

## Ländliche Räume ohne Barrieren?!

### Sächsischer Koalitionsvertrag 2019-2024

„Barrierefreiheit ist unverzichtbar, um Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.“<sup>1</sup>

Laut Koalitionsvertrag sollen beispielsweise

- | der öffentliche Raum Sachsens durch ein Programm „Sachsen Barrierefrei 2030“ ausgebaut,
- | das sächsische Inklusionsgesetz bis 2022 evaluiert,
- | das Programm „Lieblingsplätze für alle“ auf hohem Niveau fortgeführt und
- | der barrierefreie Ausbau des ÖPNV vorangebracht werden.

„Barrierefrei sind [...] Lebensbereiche, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar sind.“<sup>2</sup>

### Aktionsplan der Staatsregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und Kampagne „Behindern verhindern“

Seit 2016 gibt es einen Aktionsplan mit über 200 Maßnahmen aus allen Politikfeldern. Die Kampagne „Behindern verhindern“ ist Teil des Aktionsplanes. Damit sollen die Sachsen für die Belange von Menschen mit Behinderungen sensibilisiert werden (Abb.1).<sup>3</sup>



Abb.1: Ein Plakatmotiv der Kampagne des Freistaates Sachsen „Behindern verhindern. Zeit für barrierefreies Handeln“

### Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen des Sozialverbandes VdK Sachsen und der Architektenkammer Sachsen<sup>4</sup>

Das Beratungszentrum wurde im Dezember 2018 gegründet (Abb.3). Alle Interessierten können sich kostenfrei informieren zu verschiedenen Themen der Barrierefreiheit, wie beispielsweise

- | die Gestaltung von Außenanlagen,
- | der Umbau von Bestandsgebäuden aller Art,
- | mögliche Leit- und Orientierungssysteme oder
- | die Organisation von Veranstaltungen.

Regelmäßige Beratungstermine gibt es in Dresden, Leipzig und Chemnitz oder auch vor Ort.

### Aktivitäten in den LEADER-Gebieten

LEADER ist ein methodischer Ansatz und ein Förderprogramm im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

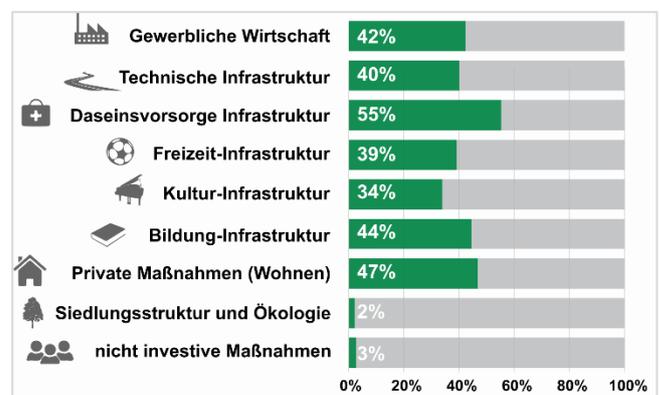


Abb. 2: Anteil LEADER-Vorhaben, bei denen Barrieren abgebaut wurden (nach Teilvorhabentypen, Förderperiode 2014-2020)<sup>5</sup>

Bei über einem Drittel aller LEADER-Projekte wurden in der Förderperiode 2014-2020 Barrieren abgebaut, im Bereich Daseinsvorsorge-Infrastruktur bei jedem zweiten Vorhaben (Abb.2).

Über LEADER wurden unter anderem geschaffen:

- | barrierefreie Zugänge in Arztpraxen, Physiotherapien, Vereinshäusern, Kirchen, Schulen oder Kindertagesstätten,
- | barrierefreie Ferienwohnungen,

<sup>1</sup> Koalitionsvertrag des Freistaates Sachsen, S. 100.

<sup>2</sup> Sächsisches Inklusionsgesetz vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542).

<sup>3</sup> <https://www.behindern.verhindern.sachsen.de/saechsische-politik-fuer-menschen-mit-behinderungen.html>, Zugriff am 09.06.2020.

<sup>4</sup> <https://www.vdk.de/barrierefreies-sachsen/>, Zugriff am 11.11.2020

<sup>5</sup> LFULG; eigene Darstellung aus AgriFörderIII, Stand 30.06.2020.

- | barrierefreier Ausbau von Wohnraum,
- | barrierefreie Wege oder Webseiten.



**Abb. 3:** Die Besucher der Messe „Haus 2020“ konnten sich über barrierefreies Planen und Bauen informieren. Auch Staatsminister Thomas Schmidt (links) tauscht sich mit dem Vorsitzenden des VdK-Landesverbandes, Horst Wehner (rechts) und dem Landesgeschäftsführer des VdK, Ralph Beckert (Mitte) aus (Foto: VdK).

### Hintergrundinfos

Am 31.12.2019 lebten in Sachsen knapp 500.000 schwerbehinderte Menschen.<sup>6</sup> Das ist, statistisch gesehen, fast jeder achte Mitbürger. Die meisten Menschen mit Behinderungen leben im ländlichen Raum. (Abb.4) Dort sind die Defizite hinsichtlich Barrierefreiheit noch größer als in den Verdichtungsräumen.

### Beispielsweise

- | sind im ländlichen Raum nur 5 % der ÖPNV-Haltestellen barrierefrei gestaltet; in den Städten sind es 30-40 %,
- | fehlen barrierefreie Arztpraxen,

- | wird die Inklusion erschwert durch mangelnde Barrierefreiheit der Schulen, Kindertagesstätten und weiterer Gebäude.<sup>7</sup>

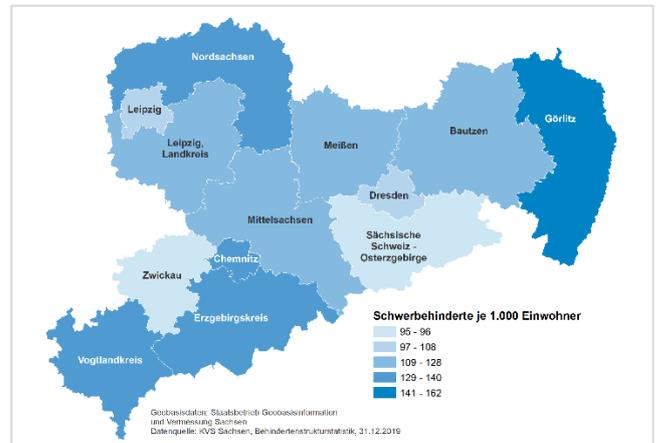
### Deutschlandweit

- | ist lediglich jedes zehnte Gebäude mit Wohneinheiten barrierefrei zugänglich (Abb.5),
- | sind nur zwei Prozent der Wohnungen und Einfamilienhäuser barrierefrei.

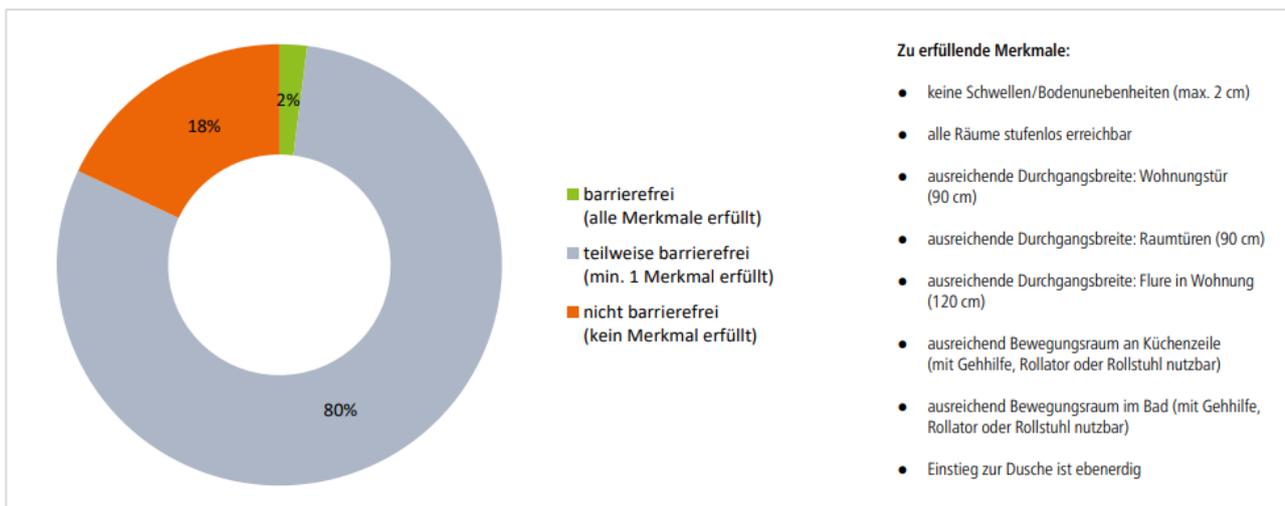
Mit dem Einkommen steigt tendenziell auch die barrierefreie Ausstattung der Wohnung.<sup>8</sup>

Bauliche Barrieren werden bereits am besten wahrgenommen und abgebaut. Es gibt aber auch:

- | sensorische Barrieren,
- | sprachliche/kognitive Barrieren,
- | technische und digitale Barrieren,
- | sozial-ökonomische Barrieren und
- | gesellschaftliche Barrieren.<sup>9</sup>



**Abb. 4:** Schwerbehinderte Menschen je 1.000 Einwohner im Freistaat Sachsen am 31. Dezember 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



#### Zu erfüllende Merkmale:

- keine Schwellen/Bodenebenenheiten (max. 2 cm)
- alle Räume stufenlos erreichbar
- ausreichende Durchgangsbreite: Wohnungstür (90 cm)
- ausreichende Durchgangsbreite: Raumentüren (90 cm)
- ausreichende Durchgangsbreite: Flure in Wohnung (120 cm)
- ausreichend Bewegungsraum an Küchenzeile (mit Gehhilfe, Rollator oder Rollstuhl nutzbar)
- ausreichend Bewegungsraum im Bad (mit Gehhilfe, Rollator oder Rollstuhl nutzbar)
- Einstieg zur Dusche ist ebenerdig

**Abb. 5:** Barrierefreiheit in Wohnungen und Einfamilienhäusern in Deutschland (Quelle: bfb barrierefrei –Trendstudie 2019)<sup>8</sup>

<sup>6</sup> Kommunalen Sozialverband Sachsen (KVS): Behindertenstrukturstatistik 31.12.2019, interne Zuarbeit 06/2020.

<sup>7</sup> Sechster Bericht zur Lage der Menschen mit Behinderungen in Sachsen. Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (Hrsg.), Juli 2019.

<sup>8</sup> bfb barrierefrei - Trendstudie 2019, Ergänzung Mikrozensus 2018, S. 3ff.

<sup>9</sup> <https://www.inklusionsnetzwerk-sachsen.de/dasnetzwerk/aktionen-im-netzwerk/themenjahr/ueberblick-barrieren.html>, Zugriff am 11.11.2020.